

## Jugendbildungsreferentinnen und -referenten der KJP-Fachgruppe



**Margarethe Germ**  
ARBEIT UND LEBEN Schleswig-Holstein  
margarethe.germ@sh.arbeitundleben.de



**Jean-Daniel Mitton**  
Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN  
mitton@arbeitundleben.de



**Sabine Ricken**  
ARBEIT UND LEBEN Saarland  
ricken@arbeitundleben.saarland



**Grete Schläger**  
ARBEIT UND LEBEN Bremen  
g.schlaeger@aulbremen.de



**Jens Schmidt**  
ARBEIT UND LEBEN Hamburg  
jens.schmidt@hamburg.arbeitundleben.de

### Kontakt / Fachgruppensprecher:

Jens Schmidt  
ARBEIT UND LEBEN Hamburg  
Besenbinderhof 60  
20097 Hamburg  
Tel.: 040 - 28 40 16 - 13  
jens.schmidt@hamburg.arbeitundleben.de

### Impressum:

Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN e.V.  
Robertstr. 5a  
42107 Wuppertal  
Tel.: 0202 - 97 404 - 0  
Fax: 0202 - 97 404 - 20  
bildung@arbeitundleben.de  
www.arbeitundleben.de

### Redaktion:

KJP-Fachgruppe „Für soziale Gerechtigkeit – gegen Ausgrenzung und Rassismus“  
Verantwortlich für den Inhalt: Barbara Menke und Inga Maubach

**2. Aufl. Februar 2018**

### Layout/Reinzeichnung:

Michael Maass · Designer AGD

### Fotovermerke:

Bild innen: © I Believe I Can Fly – Fotolia.com



## Fachgruppe im Kinder- und Jugendplan Für soziale Gerechtigkeit – gegen Ausgrenzung und Rassismus



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



## Politische Jugendbildung bei ARBEIT UND LEBEN

Der Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN ist einer der sechs großen Träger der außerschulischen politischen Jugendbildung mit Förderung durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP).

Mit 14 Landesarbeitsgemeinschaften und ihren jeweiligen Jugendbildungsreferentinnen und -referenten ist ARBEIT UND LEBEN in den Bundesländern präsent. Das ist die Grundlage für unser facettenreiches Angebot; regionale Spezifika geben Impulse für den bundespolitischen Gesamtkontext von ARBEIT UND LEBEN und natürlich prägen umgekehrt die bundespolitischen Ziele des Kinder- und Jugendplans die Arbeit vor Ort. Auf diese Weise fließen die Aspekte Partizipation, Rassismuskritik und Gender Mainstreaming in die einzelnen Angebotsformate ein.

Ein wichtiges Entwicklungs- und Austauschforum ist die Konferenz der Jugendbildungsreferentinnen und -referenten: Zweimal im Jahr treffen sich die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die gemeinsame Planung und Koordination des kommenden Jahres oder zur Evaluation der Seminarangebote, die stattgefunden haben. Inhaltliche Schwerpunkte werden hier diskutiert. Die Konferenz bildet die Grundlage, die Fachlichkeit und die Professionalität der politischen Bildung zu vertiefen.

Auf der Herbstkonferenz findet immer auch ein Weiterqualifikationstag mit externen Expertinnen und Experten zu aktuellen Trends und Diskussionen der politischen Bildung statt. Fragen nach dem eigentlichen Ziel der politischen Bildung gehören dazu ebenso wie Beiträge zu zeitgemäßen Lernformen, aktuellen non-formalen Bildungsangeboten, Partizipationsmöglichkeiten der Zielgruppen politischer Bildung und der praktische Austausch zu neuen Seminar-Methoden.

Die Website [www.politische-jugendbildung.blog](http://www.politische-jugendbildung.blog) ist eine Plattform für den Austausch aktueller Themen in der politischen Jugendbildung: Neuigkeiten aus der Profession, gute Praxis und Veranstaltungshinweise können hier eingesehen werden.

### Insgesamt gibt es vier KJP-Fachgruppen bei ARBEIT UND LEBEN:

- Für soziale Gerechtigkeit – gegen Ausgrenzung und Rassismus
- Medien: Mitwirkungspotenziale und Handlungsoptionen in der digitalen Welt
- Für gute Arbeit und Bildungsgerechtigkeit
- Global denken, lokal engagieren, Verantwortung entwickeln

## Selbstverständnis der KJP-Fachgruppe

Die Fachgruppe **Für soziale Gerechtigkeit – gegen Ausgrenzung und Rassismus** sucht nach neuen Wegen, soziale Gerechtigkeit und gesellschaftliche Ausgrenzungsmechanismen zu thematisieren und das Recht auf Teilhabe für Alle und solidarisches Miteinander zu unterstützen. Die Fachgruppe beschäftigt sich in kritischer Anlehnung an das Konzept der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit vor allem mit Rassismus, Antiziganismus, Antisemitismus, Sozialdarwinismus, Homophobie und Sexismus.

Wir entwickeln, reflektieren und diskutieren Seminarkonzepte, die jungen Menschen Sachwissen, Empathievermögen und Handlungskompetenz vermitteln. Die Seminarangebote sensibilisieren für Diskriminierung auf struktureller, symbolischer und individueller Ebene und machen Ausgrenzungsformen kenntlich. Es geht darum, die eigene Position zu reflektieren und nach dem Eigeninteresse an emanzipatorischen Veränderungen zu suchen sowie Handlungsmöglichkeiten im Sinne von Empowerment oder Powersharing zu nutzen.

### Ziele

- Gesellschaftliche Diskriminierung und Ausgrenzung zum Thema machen,
- die eigene Position reflektieren und nach Veränderungsmöglichkeiten suchen,
- Handlungsoptionen im Sinne sozialer Gerechtigkeit kennenlernen und erproben

### Besondere Aktivitäten

- Herausgabe des Jahrbuchs 2013/14 zum Thema: Benachteiligungen abbauen – Auf dem Weg zu einer sozial gerechten Welt. Politische Jugendbildung von ARBEIT UND LEBEN gegen Diskriminierung und soziale Spaltung
- Organisation und Durchführung von Teamendenqualifizierungen
- Dokumentation „Inklusion als Herausforderung in der politischen Bildung“ 2016
- Plakatprojekt „Arbeit und Ausgrenzung“

## Ausgewählte Veranstaltungen

Diese Veranstaltungen können auf Wunsch nach Ort und Termin Ihrer Wahl organisiert werden. Das gesamte Veranstaltungsangebot der politischen Jugendbildung bei ARBEIT UND LEBEN finden Sie auf [www.arbeitundleben.de](http://www.arbeitundleben.de).

### Seminare zum kritischen und reflektierten Umgang mit Chancengerechtigkeit, Rassismus und Diskriminierung

#### „Jetzt reden wir!“ Empowerment für junge Menschen mit Rassismuserfahrung / Migrationsbezügen

ARBEIT UND LEBEN Bremen

- Raum für Austausch zu eigenen Erfahrungen und Erlebnissen in einem geschützten Rahmen
- Gemeinsame Entwicklung von Handlungsstrategien im Umgang mit alltäglichem Rassismus
- Viel Platz für eigene Themen der Teilnehmenden

#### Weißsein – Anderssein? Rassismus und Mehrheitsgesellschaft

ARBEIT UND LEBEN Thüringen

- Gesellschaftsdiskurse zum Thema Rassismus und Mehrheitsgesellschaft
- Überblick zu verschiedenen Formen von Rassismus
- Vertiefende, selbstkritische sowie perspektivenerweiternde Auseinandersetzung

#### Augen auf! Courage zeigen!

ARBEIT UND LEBEN Saarland

- Entstehung von Vorurteilen, bewertendem Denken, menschenverachtenden Einstellungen und Ausgrenzung
- Engagement gegen Ausgrenzung und Abwertung
- Notwendige Werkzeuge

#### Mehrheit – Macht – Antiziganismus

ARBEIT UND LEBEN Hamburg

- Die lange und nach wie vor aktuelle Geschichte von Diskriminierung und Verfolgung der Sinti und Roma
- Historische Recherche, Medienanalyse, Exkursionen und Interviews

#### Antisemitismus heute

ARBEIT UND LEBEN Hessen

- Aktuelle Erscheinungsformen des Antisemitismus und Gegenstrategien
- Arbeit mit Zeitungen, Filmen und weiteren Medien